

Ressort: Lokales

Tillich verteidigt sächsische Justiz

Dresden, 13.10.2016, 13:27 Uhr

GDN - Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) hat die sächsische Justiz nach dem Selbstmord des Terrorverdächtigen Jabar A. in der JVA Leipzig in Schutz genommen. "Die pauschale Kritik an der sächsischen Justiz, ohne die Vorgänge genau zu kennen, weise ich entschieden zurück", sagte Tillich am Donnerstag.

"Es braucht eine genaue Analyse des Vorgangs, um dann daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen." Er vertraue seinem Justizminister Sebastian Gemkow (CDU) "voll und ganz", die Vorgänge in der JVA Leipzig umfassend aufzuklären. "Dies sind wir der Öffentlichkeit schuldig und ist mir auch persönlich sehr wichtig." Zuvor hatten die Behörden bekanntgegeben, dass sie im Fall des Terrorverdächtigen nicht von einer "akuten Selbstmordgefahr" ausgegangen waren. Der 22-jährige Jaber A. war in der Nacht zum Montag festgenommen worden, weil er in einer Chemnitzer Wohnung 1,5 Kilo Sprengstoff für einen Anschlag gehortet haben soll. Die Behörden gingen von einem geplanten Anschlag auf die deutsche Verkehrsinfrastruktur und von einer Verbindung zur Terrororganisation "Islamischer Staat" aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79355/tillich-verteidigt-saechsische-justiz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com